

Verfahrensinformation VgV: Ausschreibung eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von 230 digitalen Tafeln für unterschiedliche Schulen im Stadtgebiet Salzgitter für das Jahr 2025 und 2026

Vergabenummer	2025-0115_25-0109-(L)
Bezeichnung	Ausschreibung eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von 230 digitalen Tafeln für unterschiedliche Schulen im Stadtgebiet Salzgitter für das Jahr 2025 und 2026
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Salzgitter
Postanschrift	Joachim-Campe-Straße 6-8
Ort	38226 Salzgitter
Telefon	+49 5341839-3542
Fax	+49 5341839-4960
E-Mail	submission@stadt.salzgitter.de
URL	https://www.salzgitter.de/
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Stadt Salzgitter, Joachim-Campe-Straße 6-8, 38226 Salzgitter
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber	Nein
---	------

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postanschrift	Auf der Hude 2
Ort	21339 Lüneburg
Telefon	+49 413115-2943
E-Mail	vergabekammer@mw.niedersachsen.de
URL	https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabeprüfstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Keine Adressinformation vorhanden.

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung
des Auftrags oder
Beschaffungsvorhabens

Gegenstand der Ausschreibung ist die Ausschreibung eines Rahmenvertrages
über die Beschaffung von 230 digitalen Tafeln für unterschiedliche Schulen im
Stadtgebiet Salzgitter für das Jahr 2025 und 2026.

Gesamtmenge bzw. Umfang
(inkl. Lose und Optionen)

Gegenstand der Leistung ist die Bereitstellung und Lieferung von interaktiven
digitalen Tafeln einschließlich zugehöriger Hardware-Komponenten gemäß dem
Leistungsverzeichnis aus Teil B. Hierzu soll ein entsprechender Rahmenvertrag mit
einer Laufzeit bis zum 31.12.2026 abgeschlossen werden.

Im Rahmen dieses Vertrages sollen bis zu 230 digitale Tafeln von Prowise
beschafft werden. Zusätzlich ist ein OPS-PC mit der Windows 11 Pro for Education
Lizenz Bestandteil der Leistung.

Weiterhin umfasst die Leistung die Lieferung der ergänzenden Komponenten:

- Prowise Whiteboard
- Prowise Whiteboard Frame
- Prowise Wall Lift

Zusätzlich beinhaltet die Leistung die Lieferung aller erforderlichen Zubehör- und
Erweiterungskomponenten, welche für den Betrieb der digitalen Tafeln notwendig
sind. Diese sind je Tafel wie folgt zu kalkulieren:

- Netzkabel
- Netzkabel
- Kabelrinne

Die Lieferung der geforderten Geräte hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu
erfolgen.
Im ersten Schritt werden 140 Geräte von den insgesamt 230 ausgeschriebenen
Geräten abgenommen.
Die erste Lieferung der ersten 140 abgenommenen Geräte erfolgt spätestens
14 Werktagen nach Auftragserteilung, sofern nicht einvernehmlich mit dem
Auftraggeber anders vereinbart.

Ziel der Beschaffung ist eine einheitliche, moderne und zukunftssichere IT-
Landschaft im Bildungsbereich der Stadt Salzgitter und die umfassende
Erneuerung der digitalen Präsentationstechnik an den Schulen der Stadt Salzgitter,
um eine moderne, medienpädagogisch zeitgemäße und nachhaltige Infrastruktur
für den Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten.

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Haupt-gegenstand	39292000-5		
Ergänzende Gegenstände	32424000-1		

Leistungsorte

Hauptleistungsort

Ergänzende / Abweichende
Angaben zum Leistungsort

Unterschiedliche Schulen im Stadtgebiet Salzgitter gemäß der
Leistungsbeschreibung Teil A und Teil B

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die
Ausführungsfrist

Die Lieferung der geforderten Geräte hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu
erfolgen. Die Abnahme der hier ausgeschriebenen digitalen Tafeln erfolgt bis zum
31.12.2026.
Im ersten Schritt werden 140 Geräte von den insgesamt 230 ausgeschriebenen
Geräten abgenommen.
Die Abnahme aller anschließend noch offenen Geräte erfolgt im Zeitraum bis zum
31.12.2026.
Diese Abnahme erfolgt auf Anfrage des Auftraggebers. Eine bestimmte
Abnahmemenge pro Anfrage ist hier nicht festgelegt. Die Abnahmemenge dieser
Geräte kann gestückelt erfolgen.
Nach Abnahme aller 230 Geräte ist der Rahmenvertrag abgeschlossen

Dauer (ab Auftragsvergabe)

Beginn 17.10.2025, Ende 31.12.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	18.06.2025
Angebotsfrist	27.06.2025 09:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	17.10.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

- Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen
- Bedingung an die Auftragsausführung
 - Bonitäts-/ Wirtschaftsauskunft einer autorisierten Auskunft (Creditreform oder vergleichbar) (mittels
Dritterklärung vorzulegen)
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (mittels
Dritterklärung vorzulegen)
 - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen
drei Kalenderjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum
 - Sonstige Unterlagen
 - Datenblätter mit Beschreibung der angebotenen Leistung

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

VgV Offenes Verfahren

Auflistung und kurze
Beschreibung der
Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß
Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze
Beschreibung der
Bedingungen

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und
- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Einzureichende Unterlagen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß
Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze
Beschreibung der
Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit mindestens folgenden Angaben:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme;
Ausführungszeitraum

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise
als Bedingung an die
Auftragsvergabe

Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Weitere Bedingungen

Ja

Darlegung der besonderen
Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Bonitäts-/ Wirtschaftsauskunft einer autorisierten Auskunft (Creditreform oder vergleichbar) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Datenblätter mit Beschreibung der angebotenen Leistung (mit dem Angebot vorzulegen)

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge
vorbehalten?

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"

VgV Offenes Verfahren

URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDYTEUSYSF7/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.
--	---

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Forderung von Proben und Mustern	Nein
----------------------------------	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	Deutsch;
--	----------

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)	
--	--

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil. Ein verfristetes Angebot wird ausgeschlossen. Ein Angebot gilt als verfristet, wenn der Bindefristverlängerung in der vorgegebenen Frist nicht aktiv zugestimmt wird.
--	--

VgV Offenes Verfahren

Genaue Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160
Abs. 1 GWB).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen
Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch
Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass
dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein
Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor
Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber
nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist
nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags
nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt
unberührt.

Bekanntmachungs-ID

CXUAYDYTEUSYSF7